

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Dr. P. Krontzhal, Der Schlaf des Andern, K.—96. — Prof. G. Anton, Ärztliches über Sprechen und Denken, K.—72. — S. Welzhöfer, Das Büchlein vom Höchsten, K 1.20. — Muhammed Adil Schmitz du Moulin, Geheimnisse von 1780 und 1907, K 1.20. — S. Diotallevi, Die Deutschen der Gegenwart nach den Beobachtungen eines Italiens, K 4.80. — Friedr. Weidert, Prüfung elektrischer Maschinen und Transformatoren, K 2 16. — S. Koschmieder, Die technischen Gasarten mit Ausschluß des Steinohlengases und Acetylen, K.—78. — W. Wrobel, Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, K 3.84. — Ferd. Laffalle, Über Verfassungsweisen, K 1 20. — Ferd. Laffalle, Offenes Antwortschreiben, K 1 20. — J. Diezgen, Die Zukunft der Sozialdemokratie, K.—60. — Dr. Eug. Lojinski, Was haben die Armen dem Christentum zu verdanken? K.—24. — J. Borchardt, Wie sollen wir unsere Kinder ohne Prügel erziehen? K.—36. — F. Kap. Geyer, Kharoum, K 1. — A. Berger-Fladnig, Krankheiten des Hals- und Wildgeflügels, K 2. — P. Grulich, Dämon Berlin, Aufzeichnungen eines Obdachlosen, K 1.20. — Th. Siebert, Der Weg zur Kraft, eine praktische Schule zur Erlangung außergewöhnlicher Muskel- und Körperkraft, K 1.20. — Dr. W. Baker Fahnestock, Stativolence oder der gewollte Zustand und sein Nutzen als Heilmittel in Krampfzuständen, K 1.20.

Vorrätig in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongressplatz 2.

Verstorbene.

Am 13. September. Josef Wider, Weichenwächtersohn, 12 J., Unterkraierstraße 23, akute Lungenblutung. — Ludwig Fantini, Gastwirt, 67 J., Schloßergasse 5, Vitium cordis.

Lottoziehungen am 14. September 1907.

Table with 5 columns: Triest, Linz, and numbers. Triest: 9, 18, 55, 8, 81. Linz: 54, 52, 57, 68, 45.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Table with 6 columns: September, Zeit der Beobachtung, Barometerstand, Lufttemperatur, Wind, Ansicht des Himmels. Rows for dates 14, 15, 16.

Das Tagesmittel der Temperatur vom Samstag beträgt 16.2°, Normale 15.0°, vom Sonntag 15.6°, Normale 14.9°.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funtei.

MUTTER!

Die Hitze und damit die Zeit der gefährlichen Kinderkrankungen ist da! Hast du dich überzeugt, daß du dein Kind richtig ernährst und es somit vor dem Würgengel des Kindesalters: „Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh“ schüttest? Allein durch die Ernährung mit «Kufek»-Kindermehl wird dir der sicherste Schutz gewährt. Broschüre gratis erhältlich in den Verkaufsstellen oder bei R. Kufek, Wien I. (3228)

Dr. August Levičnik

ist zurückgekehrt (3663) 2—2

und ordiniert vom 16. d. M. an wieder.

Deutsche Privat-Volksschule des Laibacher Schulkuratoriums in Unterschischka.

Die Einschreibungen für das Schuljahr 1907/08 werden am 17., 18. und 19. September 1907 von 9 bis 12 Uhr vormittags im Schulgebäude vorgenommen.

Aufgenommen werden Knaben und Mädchen, welche die 1. und 2. Klasse besuchen. Neueintretende Kinder haben den Tauf- oder Geburtschein und das Impfzeugnis mitzubringen. Alle Kinder haben in Begleitung der Eltern zu erscheinen.

Der Schulbeginn wird bei der Einschreibung bekanntgegeben. Die Schulleitung. 2—1

Wer die Strömungen und Bestrebungen unseres modernen Kunst- und Geisteslebens in einem humoristisch-satirischen Zeitspiegel betrachten und verfolgen will, der lese jeden Montag die neueste Nummer der Münchner

Einzelverkauf und Abonnements bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongressplatz Nr. 2 und Südbahnhof (Kiosk) sowie in Steinbrück, Südbahnhof (Kiosk). (3061)

Italienischen Unterrichts

grammatikalisch und Konversation, erteilt

Marianna Chiossino. (3746) 3—1

Anzufragen Knafflgasse Nr. 4, parterre, links. Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr und von 5 bis 7 Uhr.

Student

aus besserer Familie wird Petersstraße Nr. 44, I. Stock, in gute Kost und Wohnung genommen. Anzufr. dortselbst.



Regina Levičnik, okrajnega sodnika vdova, javlja v svojem in vseh sorodnikov imenu pretuzno vest, da je njen nad vse ljubljani sin

Peter Levičnik

o. kr. avskultant

dne 14. septembra ob 6. uri popoldne v 31. letu svoje dobe po dolgotrajni in mučni bolezn, previden s svetotajstvi za umirajoče, mirno v Gospodu zaspal.

Pogreb predragega pokojnika se bo vršil v pondeljek, dne 16. septembra ob 1/2 6. uri popoldne iz hiše žalosti na tukajšnje mestno pokopališče. Svete maše zadušnice se bodo služile v farni cerkvi.

Škofja Loka, dne 15. septembra 1907.

Namesto vsacega posebnega naznanila.

JUGEND.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 212.

Montag den 16. September 1907.

(3735) Präj. 2510

4/7.

Konkursausschreibung.

Kanzleibeamtenstelle der X. oder XI. Rangklasse.

Zur Befetzung einer Kanzleibeamtenstelle der X. oder XI. Rangklasse beim f. f. Bezirksgerichte in Krainburg oder einer bei einem anderen Gerichte freierwerbenden Kanzleibeamtenstelle der X. oder XI. Rangklasse wird der Bewerbungstermin bis

17. Oktober 1907

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, vorchriftsmäßig instruierten, mit dem Nachweise der Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift, dann mit dem Zeugnisse über die abgelegte erste Kanzleiprüfung belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum obigen Termine beim f. f. Landesgerichtspräsidium in Laibach einzubringen.

Militärbewerber werden an die Vorschriften des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., erinnert.

R. f. Landesgerichtspräsidium.

Laibach, am 13. September 1907.

(3729) 3—1 Präj. 4840.

Kundmachung.

An der f. u. f. Militärvolkschule in Zara kommt mit 1. November 1907 die Stelle eines Volkschullehrers zur Befetzung.

Bewerber um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volkschulen mit deutscher Unterrichtssprache und die Befähigung zur subsidiarischen Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes besitzen, ledig und auch sonst in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

In Ermangelung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszeugnisse können auch solche mit einem Reifezeugnis einer f. f. Lehrerbildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden.

Für diese Lehrstelle werden in erster Linie solche Unteroffiziere berücksichtigt, welche nach

dem Gesetz die Anstellung für ausgedienter Unteroffiziere das Zertifikat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volkschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfach, bezw. zur subsidiarischen Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes erwiesen wurde.

Die an den Militärvolkschulen angestellten Lehrer erhalten an Gehältern: 1680 K als Jahresgehalt und weiter in Zara ein Quartiergehalt von 668 K jährlich insofern, als eine Wohnung in natura nicht zugewiesen werden kann.

Außerdem gebührt den Lehrern nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennialzulage im Betrage von 200 K.

Bewerber, welche bereits im Besitze von Quinquennialzulagen stehen, werden nicht angestellt.

Die definitiv angestellten Volkschullehrer haben Anspruch auf Altersversorgung.

Die einmaligen Reiseauslagen vom gegenwärtigen Anstellungsorte nach Zara werden den angenommenen Bewerbern nach den für Überreisungsreisen der ledigen Militärbeamten der XI. Rangklasse maßgebenden Bestimmungen vergütet.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre Gesuche an das f. u. f. Militärkommando in Zara im Dienstwege (durch die denselben vorgelegten Bezirkschulräte)

bis 15. Oktober 1907

einzureichen.

R. f. Landeschulrat für Krain.

Laibach, am 13. September 1907.

(3690) 3—3 Präj. 1746

6/7.

Konkursausschreibung.

Beim f. f. Kreisgerichte Rudolfswert ist ein Kanzleigehilfen-, beziehungsweise Kanzleigehilfenposten für Maschinenschreiberarbeiten mit dem Tagelohn von 2 K 50 h zu besetzen.

Bewerber müssen allen Anforderungen der Verordnung des Gesamtministeriums vom 19. Juli 1902, R. G. Bl. Nr. 145, entsprechen

und haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und der vollkommenen Vertrautheit mit der Schreibmaschine «System Smith Premier»

bis 5. Oktober 1907

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

R. f. Kreisgerichtspräsidium Rudolfswert am 11. September 1907.

(3699a) 2—2 Präj. 2490

12/7.

Antsdienerstelle

beim f. f. Bezirksgerichte in Egg oder bei einem anderen Gerichte.

Gesuche sind bis

15. Oktober 1907

beim f. f. Landesgerichtspräsidium in Laibach einzubringen.

R. f. Landesgerichtspräsidium.

Laibach am 11. September 1907.

(3696) 3—3 St. 35.061.

Razpis.

Za solsko leto 1907/1908 podeliti je v hvalezen spomin na Nje Velicanstvo presvitlo cesarico Elizabeto določeno podporo v znesku 400 K, do katere imajo pravico deklice, ki so dovršile tukajšnje strokovno šolo in se želé v umetnih ženskih ročnih delih ali v njih posameznih strokah dalje izobraziti in v ta namen obiskovati dunajsko strokovno šolo za umetno vezenje, centralni čipkarski kurs ali pa državno umetno obrtno šolo na Dunaju ali v Pragi.

Prošnje za podelitev te podpore vložiti je

do 24. t. m.

pri mestnem magistratu.

Mestni magistrat ljubljanski,

dne 10. septembra 1907.

(3730) P. 78/7

1.

Edikt.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird auf Grund der vom f. f. Kreisgerichte Rudolfswert mit Entscheidung vom 7. September 1907, No. I. 58/6/2, erteilten Genehmigung über Frau Karoline Ribitsch, zuständig nach Landstraß, f. f. Forst- und Domänenverwaltersgattin in Landstraß-Dobe Nr. 1, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes die Kuratel verhängt und Herr Heinrich Ribitsch, f. f. Forst- und Domänenverwalter in Landstraß, zum Kurator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 11. September 1907.

(3743) Firm. 156/7

Gen. I. 33/16.

Oklic.

Pri obstoječi tvrdki:

Posojilnica za Loški potok, Drago in Travo

registrovani zadrugi z neomejeno zavezo,

se je izvršil v zadrugnem registru na podlagi sklepa izrednega občnega zbora z dne 22. junija 1907 vpis spremembe zadrugnih pravil, in sicer v točkah 1, 2, št. 4, 16, 19, 21, 32, 34, 48, 52 in 53 in posebno, da se ima po § 1. glasiti firma: «Posojilnica za Loški potok, Drago, Travo in vse sosedstvo».

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfsvem, odd. I, dne 13. septembra 1907.

(3736) 3—1

T. 25/7
2.**Amortifizierung.**

Auf Ansuchen des Vinzenz Čamernik, Steinmetzmeister in Gillsi, wird das Verfahren zur Amortifizierung des dem Gesuchsteller in Verlust geratenen Einlagebüchels Nr. 335 des Kreditvereines der Krainischen Sparkassa in Laibach per 800 K eingeleitet.

Der Inhaber dieses Büchels wird daher aufgefordert, seine Rechte geltend zu machen, widrigens dasselbe nach Verlauf von 6 Monaten für unwirksam erklärt würde.

R. f. Landesgericht Laibach, Abt. IV, am 11. September 1907.

(3713)

Nc. II. 35/7
7.**Oklic.**

Zoper Marinko Golobič iz Kala št. 21, oziroma njene neznane dediče in pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki po Mariji Sever iz Nestoplje vasi št. 4 tožba zaradi lastnine. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na

26. septembra 1907,

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v sobi št. 2.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Jakob

Plut, župan na Vrtači. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamljeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 5. septembra 1907.

(3732)

C. 49/7
1.**Edikt.**

Wider Ivan Rudeš, f. u. f. Marineoffizier im Ruhestande, derzeit unbekanntes Aufenthaltes in Rußland, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Egg von Florentine Rudeš, Private in Laibach, wegen Anerkennung des Eigentumsrechtes auf $\frac{1}{5}$ Anteil der Realität Einlage

Nr. 64 der Katastralgemeinde Selo eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wird die Tagfagung zur mündlichen Streitverhandlung auf den

15. Oktober 1907,

vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 1, hiegericht's anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Ivan Rudeš wird Herr Ignaz Čhamernik, f. k. Offizial i. B. in Lufowitz, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsfache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. f. Bezirksgericht Egg, Abt. I, am 10. September 1907.

Anzeigebblatt.

!!! Für die Schuljugend !!!

Allergrösste Auswahl in Knaben-Anzügen, Überziehern, Bootsjacken und Wetterkragen schon von fl. 2.50 an.

So auch: Mädchen-Kleider, Kostüme, Jacken, Paletots, Mäntel und Wetterkragen schon von fl. 2.50 an.

Konkurrenzlos billige Preise!

„Engl. Kleidermagazin“ O. Bernatovič

Laibach, Rathausplatz 5.

(3719) 3—2

Musikschulen der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Der Unterricht an den Musikschulen beginnt

Donnerstag den 19. September 1907

und umfaßt folgende Gegenstände:

Solo- und Chorgesang, Klavier sowie sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Harmonielehre, Ensemble-Übungen. Allgemeine Musiklehre und Chorgesang sind obligatorische Fächer und müssen von allen Zöglingen der Anstalt besucht werden.

Die Schüleraufnahmen finden statt:

Montag den 16. und Dienstag den 17. September, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vorm. in der Tonhalle, Zimmer Nr. 1.

Das Schulgeld beträgt pro Monat und Unterrichtsgegenstand: Für Mitglieder der Philharm. Gesellschaft und deren Angehörige 5 K, für Nichtmitglieder 8 K. Für mehrere Schüler aus einer Familie Ermäßigungen.

Im Sologesang- und Instrumentalunterricht dürfen nicht mehr als drei Schüler an einer Stunde teilnehmen; doch können auf Wunsch auch Gruppen zu zwei Schülern gebildet werden. In diesem Falle tritt die entsprechende Schulgelderhöhung um die Hälfte für den einzelnen Schüler ein.

Das Unterrichtshonorar ist **am 1. eines jeden Monats im voraus** zu entrichten, und ist die erste Rate für anderthalb Monate (15. September bis 1. November) bei der Einschreibung zu erlegen.

Jeder Schüler — ohne Ausnahme — hat bei der Einschreibung außer dem Schulgelde einen **Lehrmittelbeitrag** von 2 Kronen per Schuljahr zu entrichten. — Gesuche um gänzliche oder teilweise Schulgeldbefreiung sind mit legalem Mittellosigkeitszeugnis zu belegen.

Befreiungen werden bei sonst gleicher Sachlage vorzugsweise in der Streicher- und Gesangsschule gewährt.

Chorschule für Erwachsene

sowohl Damen als Herren. Unterricht frei. Vorkenntnisse nicht notwendig. (3585) 3—3

Anmeldungen werden an den oben bezeichneten Tagen entgegengenommen.

Die Direktion der Philharm. Gesellschaft.

Cesarja Franca Jožefa I. mestna višja dekliška šola in dekliški licej

v Ljubljani, Bleiweisova cesta (novo poslopje).

Šolsko leto 1907/08 se prične dne 4. oktobra s slovesno službo božjo.

Za I. razred nanovo ustanovljenega liceja bode vpisovanje dne 27. septembra od 9. do 12. ure dopoldne.

Deklice, ki hočejo vstopiti, naj se osebno zglasijo v spremstvu roditeljev ali njihovih namestnikov s krstnim listom in zadnjim šolskim izpričevalom. Za sprejem se zahteva prvič, da so že dopolnile 10. leto, drugič da napravijo sprejemno izkušnjo po določilih, ki veljajo za srednješolske učence slovenskih vzporednic. Sprejemna izkušnja bode 25. septembra ob 8. uri. Pri vpisovanju je plačati 4 K sprejemnine in 4 K prispevka za učila.

Za I. letnik višje dekliške šole bode vpisovanje dne 23. in 29. septembra od 9. do 12. ure dopoldne. Oglasiti se je osebno v spremstvu roditeljev ali njihovih namestnikov ter izkazati z izpričevalom (šolskim naznanilom) za 3. razred ljudske, oziroma 3. razred meščanske šole in s krstnim listom o dopolnjenem 14. letu. Vplačati je 8 K sprejemnine in prispevka za učila. Za deklice, ki še nimajo dovolj šol, bode sprejemna izkušnja dne 30. septembra.

Za II. in III. letnik se je osebno zglasiti do 30. septembra ter plačati 4 K prispevka za učila. — Ponavljalni izpiti se morajo opraviti do dne 2. oktobra.

Za pedagoški tečaj, namenjen izključno le absolventinjam višje dekliške šole, se je oglasiti dne 30. septembra dopoldne.

V trgovski tečaj se bode vpisovalo dne 1. oktobra od 9. do 12. ure. Sprejemajo se v prvi vrsti absolventinje višje dekliške šole, v drugi pa tudi deklice z dovoljno šolsko izobrazbo, ako so dopolnile vsaj 16. leto in dokažejo v posebnem sprejemnem izpitu dovolj sposobnosti za trgovske nauke. — Sprejemni izpit bode dne 2. oktobra.

Vsa natančnejša pojasnila daje ravnateljstvo.

(3739) 3—1

V Ljubljani dne 13. septembra 1907.

Ravnateljstvo cesarja Franca Jožefa I. mestne višje dekliške šole in dekliškega liceja.

Tüchtige Vertreter

welche Kaufleute, Hotels, Gasthäuser, Selcher etc. besuchen, werden von einer leistungsfähigen Firma in Schinken und Prager Selchwaren überhaupt, allorts gesucht. Offerte unter „E. W. 1244“ Smichov, Prag, postlagernd gegen Schein. (3671) 2—2

Geschäftseröffnung!

Gebe hiemit dem P. T. Publikum höflichst bekannt, daß ich **Donnerstag den 5. September** in der

Judengasse Nr. 7

eine Handlung mit **Damen- und Herren-Modeartikeln** sowie mit allen **Schneider- und Schneiderinnenzubehör**

zur Eröffnung brachte.

Infolge meiner langjährigen Praxis in dieser Branche kann ich die Versicherung geben, daß ich die geehrten Abnehmer mit bester Ware zu billigen Preisen bedienen werde und bitte höflichst um recht zahlreichen Zuspruch. (3559) 4—4

Josefine Podkrajšek
früher Geschäftsleiterin der Firma
A. Šinkovic Erben, Rathausplatz.

Papierhandlung Tisl

hält sich in sämtlichen

Mal-, Schreib- und Zeichen- Utensilien

bestens empfohlen, (3704) 3-2

Grosses Lager der in den Schulen vorgeschriebenen Hefte u. Requisiten.

Leib- und Bett- Wäsche

für Schüler und Schülerinnen

bekannt beste Hausarbeit, erhältlich bei

C. J. Hamann

Laibach, Rathausplatz Nr. 8.

Wäsche nach Mass wird raschest angefertigt. Pünktlichen Zahlern verkaufe Wäsche etc. auch gegen Monatsraten. (3722) 4-2

Studenten

aus besserem Hause werden in Wohnung und gute Kost genommen. Adresse in der Adm. dieser Zeitung. (3648) 3-2

Geübte Schneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen ins Haus. Gefällige Anfragen Auerspergplatz 3, Parterre rechts. (3707) 2-2

Sprachkurse u. Einzelstunden

in der französischen, englischen und italienischen Sprache

werden vom 1. Oktober an Wolfganggasse Nr. 1, II. Stock, rechts (Haus Lassnik) erteilt. — Neuanmeldungen wollen gefl. der Einteilung wegen recht bald gemacht werden. — Sprechstunden vom 21. September an.

(3676) 12-2

Zwei Studenten

aus gutem Hause werden zu einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Gute Verpflegung, schöne Wohnung und gewissenhafte Aufsicht garantiert. Anzufr. Alter Markt Nr. 2, II. Stock, rechts. (3683) 3-3

Hübsch möbliertes Monatszimmer

mit Vorzimmer und separatem Eingang, ist an einen stabilen Herrn sofort zu vermieten. Anzufragen Rathausplatz Nr. 17, I. Stock, Tür Nr. 4. (3499) 6-5

Studenten

werden zu einer besseren Familie in Kost und Wohnung genommen. Wo, erfährt man aus Gefälligkeit im Wachsgeschäfte Schupeuz, Preßergasse Nr. 7. (3700) 3-3

Manufakturwarengeschäft

(3728) 2-1
inmitten der Stadt gelegen, alter Posten, ist wegen Krankheit des Besitzers

sofort zu verkaufen.

Anträge sind unter „Stern“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Verlässliche Kindergärtnerin

in Pflege, Erziehung und Schulnachhilfe tüchtig, wird zu drei Kindern von 4 bis 10 Jahren gesucht. Klavier oder Französisch erwünscht. Offerte mit Gehaltsansprüchen unter „T. v. M.“ an die Administration dieser Zeitung. (3727) 3-2

Heitzmann-Flügel

ist Domplatz Nr. 21, II. Stock preiswert zu verkaufen. (3738) 3-1

Getrocknete Schwämme

kauft Thomas Chaloupka, Schwaz in Böhmen, und ersucht um bemusterte Offerte. (3706) 3-2

Kinderwagen

für Sitz- und Liegestellung, mit Gummirädern, (3737) 3-1

ist billig zu verkaufen.

Anzufragen in der Administr. dieser Zeitung.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3707) 8

Kaufe

(3742) 3-1
gute Gemälde, Stiche, Lithographien, Miniaturen, Aquarelle, Porträte, altes Porzellan, Waffen, Bronzen, Antiquitäten jed. Art, auch ganze Sammlungen. F. Steiner, Wien I., Graben 29 A.

Die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg

Laibach, Kongressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

vollständiges Lager

sämtlicher an den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere am k. k. I. und II. Staatsgymnasium, an der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privat- wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben. (3672) 10-4

Konzessionierte Gesang-, Opern- und Schauspielschule Mayr-Peyrimsky

(34jährige Lehrtätigkeit)

GRAZ, Bürgergasse 3, Steiermark.

Gesangschule in Einzelstunden und Kursen. — Lieder-, Kirchen- und Konzertgesang. — Opernschule (inkl. Operette), Übungsbühne mit öffentlicher Aufführung. — Schauspielschule (Theatersaal faßt 250 Personen). — Chorschule. — Bildung des Gehörs. — Spezielle Kurse für deutsche Sprache und Anstandslehre. — Klavierunterricht. — Auf Wunsch Lehrplan. — Verlässliche Pensionen werden zugewiesen. (3726) 3-1

Kgr. Sachs.
Technikum Mittweida
Direktor: Professor Holz.
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik. Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Elektrot. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten.
56. Schulj. 1907/08 Studierende. Programm etc. kostenlos v. Sekretariat.